

UNSER LOSENSTEIN

INFORMATIONSBLATT DER SPÖ LOSENSTEIN

AUSGABE DEZEMBER 2018



Vorwort



Vorsitzender Josef Steindler
Kirchenberg 43
0676 65164349

Liebe LosensteinerInnen

Im Oktober 2018 wurde bei der Jahreshauptversammlung wiederum der SPÖ-Vorstand gewählt. Wir wollen gemeinsam die Arbeit in der SPÖ fortsetzen und neue Ideen sammeln.

Politik kann nicht einer alleine machen, Politik heißt Beteiligung vieler, Politik heißt Probleme erkennen und miteinander Lösungen finden - Lösungen die fair und gerecht sind.

Die Stütze sind unsere Mitglieder. Die Stütze sind die Menschen die sich positiven Meinungen anschließen. Danke an alle die uns unterstützen.

Ein großes Anliegen unsererseits ist es auch, neben all der Tätigkeit die wir durchführen, dass wir die Jugend für unsere Arbeit gewinnen. Wir finden es wichtig, dass in der SPÖ Losenstein, junge Menschen auch die Chance haben ihre Ideen und ihre Meinungen einzubringen, darüber zu diskutieren und nach Möglichkeit diese auch umgesetzt werden.

Bund, Länder und Gemeinden sind gefordert, sich für das Wohl der Menschen und deren Arbeitskraft einzusetzen.

Leider müssen wir feststellen, dass die derzeitige Bundesregierung ÖVP – FPÖ Maßnahmen setzt, welche nicht arbeitnehmerfreundlich sind und eher in die Richtung gehen die Mitbestimmung unserer ArbeitnehmerInnen zurück zu drängen. Derzeitige gesetzliche Bestimmungen zeigen dies.

Beispiel: 12 Stunden-Tag, 60 Stunden Woche. Jetzt wird aufgezeigt, dass ArbeitnehmerInnen, wenn sie zu dieser Mehrarbeit Nein sagen von einer Kündigung betroffen sind.

Ein weiteres Thema welches sicherlich Sorgen bereitet ist der geplante Umbau der Sozialversicherung. Wir wollen nicht, dass die Mitbestimmung der ArbeitnehmerInnen durch diesen geplanten Umbau zurückgedrängt werden. Wir wollen nicht eine 2-Klassenmedizin, mit höheren Selbstbehalten, oder nur wer ausreichend Geld hat kann sich künftig eine ausreichende Gesundheitsvorsorge leisten. Gesundheit muss für alle leistbar sein.

Leider stellen wir fest, dass es Ziel der jetzigen Regierung ist: **RATZ FATZ drüberfahren.**

Dies hat es bei einer SPÖ-Regierung nie gegeben, da hatte Sozialpartnerschaft noch einen Wert. Ich denke unsere neue Klubchefin Drⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner und ihre StellvertreterInnen werden entschlossen für ein soziales Österreich arbeiten und somit die SPÖ wieder in einen sicheren Hafen führen.

Ich will euch sagen: Glauben wir an die SPÖ

Stärken wir die SPÖ, denn sie ist die Partei, wo der Mensch zählt.

In diesem Sinne wünsche ich euch mit dem Team der SPÖ ein frohes Weihnachtsfest vor allem Gesundheit für 2019.

Vorsitzender
Josef Steindler

Unsere Aktivitäten

Bei herrlichem Wetter und 30 Grad im Schatten veranstaltete die SPÖ Losenstein bei Familie Gruber den Kinderferienspaß.

Es wurden Steine gesucht, die dann später bemalt wurden. Der Bach wurde aufgestaut, da konnten die Kinder auch mit einem Trog fahren. Zum Abschluss bekamen die Kinder von Frau Cilli Gruber einen Pizzateig, den sie selber belegen durften. Es schmeckte allen vorzüglich.



Eine bewährte Gemeinschaftsproduktion mit tatkräftiger Unterstützung unserer Pensionisten



22. Juni 2018
Kuchentag

Am 21. September lud die SPÖ zum Weißwurstessen am Ortsplatz ein, wie man sieht, hat es gut gemundet.



Leider hat eine sehr aktive Mitarbeiterin unseren Vorstand auf eigenen Wunsch verlassen. Liebe Erika wir danken dir für deine jahrelange verlässliche und gute Mitarbeit – schade, du wirst uns fehlen!

Europawahl 2019

23.5. - 26.5.



Die Europäische Union ist ein weltweit einmaliges Projekt. Sie hat Österreich und den andere Staaten des Kontinents Frieden und wirtschaftlichen Erfolg ermöglicht. Jedes Land profitiert mehr davon als sie kostet. Deshalb dürfen wir Europa nicht den RechtspopulistInnen überlassen, die es spalten und beschädigen wollen.

Als SPÖ kämpfen wir für ein Europa, das jedem und jeder etwas bringt. Gerade ArbeitnehmerInnen müssen viel stärker profitieren als bisher. Gerechtigkeit muss wieder in den Mittelpunkt der europäischen Politik rücken. Deshalb sind wir für ein soziales Europa.

Für uns ist klar: Ein starkes Österreich kann es nur innerhalb einer starken EU geben. Und diese EU ist mehr als ein gemeinsamer Wirtschaftsraum – sie ist ein Ort an dem sich die Menschen mit all ihren sozialen Bedürfnissen entfalten können. Wir müssen dafür sorgen, dass Leben in Europa gleichbedeutend ist mit der fairen Chance auf Aufstieg und ein gutes Leben – und zwar für jeden, nicht für ein paar Wenige. Mit der Sozialdemokratie wird Europa sozialer, gerechter und besser.

Rund 80% unserer Gesetze, Richtlinien, Beschlüsse usw. werden in Brüssel entschieden, daher ist es besonders wichtig, auch sozialdemokratische Werte auf dieser Ebene zu stärken, bzw. ebenfalls einfließen zu lassen.

Für ein sozialeres und gerechteres Europa – unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Platz 1.: Mag. Andreas Schieder

Platz 2.: Mag. Evelyn Regner (seit dem Jahr 2009 EU-Abgeordnete,

Platz 4.: Bettina Vollath,

Platz 5.: Hannes Heide,

Platz 6.: Julia Herr (Erwachsene „Jugendkandidatin“ mit 26 Jahren, SJ-Chefin),

Platz 7.: Christian Dax,

Platz 8.: Stefanie Mösl,

Platz 9.: Luca Kaiser



Öffnungszeiten: MO, DI, DO: 8:30 – 12:30
MI, FR: 8:30 – 12:30 14:30- 18:00,

TEL: 07255/ 20046

PAMELA RENDI-WAGNER ÜBER DIE SCHWERPUNKTE IHRER POLITISCHEN ARBEIT

Wir sind die **positive Alternative** zur schwarz-blauen Regierung

IN 130 JAHREN PARTEIGESCHICHTE STEHT ZUM ERSTEN MAL EINE FRAU AN DER SPITZE DER SOZIALDEMOKRATIE UND DES SPÖ-PARLAMENTSKLUBS. WIE FÜHLT SICH DAS AN?

Pamela Rendi-Wagner: Es erfüllt mich mit Freude. Und ich werde alles dafür tun, um das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Wir hatten in der Sozialdemokratie schon immer hervorragende Frauen und es macht mich stolz, dass nach 130 Jahren nun erstmals eine Frau an der Spitze unserer Bewegung steht.

WELCHE BEDEUTUNG HAT EIGENTLICH DER KOMMUNALE BEREICH?

Die Kommunalpolitik ist für mich eine tragende Säule unserer Bewegung. Schließlich sind unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister diejenigen, die am nächsten bei den Menschen sind und ihre täglichen Probleme kennen. Die Genossinnen und Genossen leisten mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag, dass unsere sozialdemokratischen Ideen und Vorstellungen verbreitet und umgesetzt werden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

WIE SOLL SICH DIE SPÖ IN ZUKUNFT POSITIONIEREN?

Wir sind die positive Alternative zu Schwarz-Blau. Aber wir sollten uns nicht über die Gegnerschaft zu anderen Parteien definieren, sondern über unsere eigenen Werte, unsere Prinzipien, unsere Politik, unsere Traditionen und Geschichte. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit und einen fairen Leistungsbegriff. Wenn wir das in den Mittelpunkt stellen, ergeben sich klar sichtbare Unterschiede zur aktuellen Regierung.

WELCHE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE SIND IN NÄCHSTER ZEIT VON BESONDERER RELEVANZ - VOR ALLEM AUCH IM KOMMUNALEN BEREICH?

Mein Schwerpunkt, nicht zuletzt als Ärztin und ehemalige Gesundheitsministerin, ist die Sicherstellung einer hochwertigen, wohnortnahen Gesundheitsversorgung. Ich weiß, dass der Mangel an LandärztInnen in



Foto: SPÖ/Thomas Peintinger

vielen Gemeinden ein drängendes Thema ist. Es geht hier darum, junge Medizinerinnen und Mediziner dafür zu gewinnen, eine Hausarztpraxis zu eröffnen – mit einer verbesserten Ausbildung, mit Stipendien und Unterstützung bei der Praxisgründung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das leistbare Wohnen. Vor allem junge Menschen geben einen immer größeren Teil ihres Einkommens für ihre Wohnung aus. Da muss entschlossen dagegehalten werden.

WIE STEHT ES UM DAS THEMA ARBEIT?

Die Betriebe vor Ort benötigen gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und Arbeitssuchende brauchen eine faire Chance. Aber die ÖVP/FPÖ-Regierung baut die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ständig ab.

AUCH DIE FÖRDERUNGEN FÜR FACHARBEITERINNEN UND ARBEITSSUCHENDE WERDEN GEKÜRZT.

Ja, das dürfen wir nicht akzeptieren. Da werden wir weiterhin informieren, gemeinsam mit der Gewerkschaft zusammenarbeiten und alle uns als Opposition zur Verfü-

gung stehenden Mittel ausschöpfen. Denn für uns geht es um eine verantwortungsvolle Arbeitsmarktpolitik – und nicht um eine Politik für die Konzerne.

Zur Person

PAMELA RENDI-WAGNER wurde am 7. Mai 1971 in Wien geboren, wuchs im 10. Bezirk (Favoriten) als Tochter einer jungen alleinerziehenden Mutter auf. Nach der Matura studierte sie ab 1989 Medizin an der Universität Wien, wo sie 1996 promovierte. 2008 folgte die Habilitation zum Thema Impfungen. Von 2008 bis 2011 war sie als Gastprofessorin an der Universität Tel Aviv tätig. 2011 wurde sie Sektionschefin im Gesundheitsministerium. 2017 folgte sie der verstorbenen Sabine Oberhauser als Ministerin für Gesundheit und Frauen nach. Und jetzt leitet sie als Bundesparteivorsitzende (die erste in der Geschichte der Partei) die Geschicke der SPÖ. Pamela Rendi-Wagner ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Arbeiterkammerwahl

Arbeiterkammerwahl in OÖ 19. 3. – 1. 4. 2019 - derzeit 647.658 Mitglieder in OÖ

Die Kernaufgaben - Arbeits- und Sozialrecht:

207.000 Beratungen (telefonisch, persönlich, per Mail)

13.300 Mitglieder gerichtlich oder außergerichtlich vertreten und 70 Mio. Euro erstritten

Bildung 17.000 Beratungen
BFI - 4.150 Kurse pro Jahr mit 51.000 Teilnehmern/-innen,
BBRZ – 60 Qualifizierungen mit 1.850 Betreuungsplätzen
Volkshochschulen 5.000 Veranstaltungen mit mehr als 48.000 Kursbesuchen

Konsumentenschutz - 80.000 Beratungen

Interessensvertretungen

- Begutachtung von Gesetzesentwürfen und eigene Vorschläge, um die Lage der Beschäftigten zu verbessern
- Mitsprache in Kommissionen und Beiräten (z.B. AMS, GKK)
- Vor Gericht: Laienrichter/-innen in Arbeits- und Sozialgerichten

Auswahl interessenpolitischer Erfolge

- 1.500 Euro Mindestlohn (2017)
- Verbot von nachteiligen Klauseln in Handyverträgen (2017)
- 5 Milliarden Euro Lohnsteuerentlastung (2016)
- AK-ÖGB-Bürgerinitiative für Info-Pflicht bei Unterentlohnung (2015)
- Verbessertes Gesetz gegen Lohn- und Sozialdumping (2015)
- Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz (2013)
- Mehr Kinderbetreuungsplätze durch das Aufzeigen von Lücken

Finanzierung

- ausschließlich über Umlage (= Mitgliedsbeitrag)
- Jedes Mitglied zahlt durchschnittlich **7 Euro netto monatlich**
- Jedes fünfte Mitglied ist von der Umlage befreit (Arbeitslose, Karenz ... usw.)

Überlegen wir mal ehrlich:

7 Euro – Was würde eine Rechtsschutzversicherung kosten und wer könnte sich diese leisten?



Unsere Aktivitäten

Bei der Jahreshauptversammlung wurden am 20.10. für langjährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet:



Gertrude Holl



Johann Thurner



Wolfgang Kastner



Karl Triendl

Unser neugewählter Vorstand:



Josef Steindler
SPÖ Vorsitzender
Gemeinderat



Franz Rettensteiner
Vorsitzender Stv.
Schriftführer, Video,
Foto, Soziale Medien



Reinhard Leib
Kassier
Ersatzmitglied im
Gemeinderat



Helmut Leib
Kassier Stv.
Fraktionsvors. Stv.
Bauausschuss



Herbert Stögmann
Schriftführer Stv.
Fraktionsvorsitzender
Gemeindevorstand



Elisabeth Sonnleitner
Kontrolle
Prüfungsausschussobfrau
Gemeinderätin



Waltraud Reindl
Schriftführerin Stv.
Organisation
Veranstaltung



Maria Prakisch
Kontrolle, Redaktion
Pensionistenvorsitzende
Ersatzgemeinderätin



Anton Gruber
Ersatzmitglied im
Gemeinderat

Als Beiräte unterstützen uns: Helga Kandolf, Elisabeth Pertinger und Franz Stadler



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest einen gelungenen Jahreswechsel und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg

Am 31. Dezember gibt es, so wie schon die letzten Jahre auch, eine kleine Überraschung. Besuchen Sie uns am Ortsplatz oder am Billa-Parkplatz.





PV Vorsitzende
Maria Praktisch

Der PVÖ

Hand aufs Herz: Ist der Pensionistenverband (PVÖ) nicht ein echt „cooler“ Klub?! Immer in der Nähe, immer aktiv und durchsetzungsstark! Wer beim PVÖ dabei ist, kennt die vielen Vorteile.

Unsere über 394.000 PVÖ-Mitglieder wissen am besten, was es heißt, beim PVÖ zu sein: Man kann einfach zu seiner Ortsgruppe/Bezirksorganisation gehen, sich unterhalten oder sich beraten lassen; mitfahren bei einem Ausflug, einer Reise, wie es sie nur beim PVÖ gibt. Man kann in Bewegung bleiben, ohne Leistungsdruck.

Dafür mit umso mehr Spaß und Gemeinschaftsgefühl. Und: Der PVÖ setzt sich für die Interessen seiner Mitglieder ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere nächsten Veranstaltungen recht zahlreich besuchen.



Sonntag, 24.2.2019

Freitag, 5.4.2019

Freitag, 3.5.2019

Donnerstag, 27.6.2019



Pensionistenfasching 14 Uhr GH Blasl

Fa. Adler und Besuch der Gartenmesse Wels

Muttertagsausflug

Sommerausflug zum Feuerkogel



Lieben Dank an alle Helfer, besonders an alle Freiwilligen, die sich für unser Wohl Tag für Tag einsetzen - Ihnen sei besonders gedankt, denn ohne sie würden wir ziemlich sparsam aus der Wäsche gucken. In einer guten Gemeinschaft werden wir unseren Alltag besser bewältigen, wenn wir uns nicht durch die Profitgier so mancher wichtigen Leute auseinanderdividieren lassen. In diesem Sinne wünsche ich eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und für 2019 viel Gesundheit und frohe Stunden.

Maria Praktisch



www.hallenbad-losenstein.at

**HALLEN
BAD
LOSENSTEIN**

Di-Fr 13.30-21.00 / Sa, So & FT 10.00-21.00
Donnerstag langer Saunetag bis 21.30 Uhr